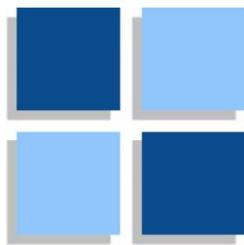


Evangelisch
in Geseke



mit den Ortsteilen Störmede, Ehringhausen, Langeneicke, Mönninghausen,
Eringerfeld, Bönninghausen, Ermsinghausen, Mittelhausen

blickkontakt

November / Dezember 2014



Gemeindebrief | Evangelische Kirchengemeinde Geseke
Ausgabe 6 - 2014, November / Dezember



Titel: © gemeindebrief.de

3 Augenblick

Lernt, Gutes zu tun! – Ein Grußwort von Pfarrer Günter Bergholz

4 Im Blickpunkt

Zur Verabschiedung von Pfarrer Günter Bergholz in den Ruhestand

5 Gruppenblick

Neuerungen in der Konfirmandenarbeit

6 Lichtblick

Konfirmanden backen Brote für die Welt

7 Der Adventskranz

Ein Wegweiser nach Weihnachten

8 Kirchenblick

Übersicht Gottesdienste, Termine

10 Familienblick

- Auszug aus dem Senfkorn-Angebot
- Die Kinderseite „Benjamin“

12 Terminblick

Übersicht für November & Dezember

13 Durchblick

Ansprechpartner

14 Gemeindeblick

Geburtstage, Taufen, Hochzeiten, Trauerfälle

16 Ausblick

Heilig Abend in Geseke ...

Herausgeber

Ev. Kirchengemeinde Geseke
Auf den Strickern 43
59590 Geseke

Redaktion

Stefanie Lappe, Sven Leutnant, Melanie Schlottmann, Katja Greuel, Petra Haselhorst

redaktion@evangelisch-in-geseke.de

Kontoverbindung Gemeinde

Sparkasse Geseke
BLZ:416 519 65, Kto.Nr.:7948,
IBAN:DE 5641 6519 6500 0000 7948

Volksbank Störmede

BLZ:416 624 65, Kto.Nr.:4121 6385 00,
IBAN:DE 5241 6624 6541 2163 8500

blickkontakt

erscheint alle zwei Monate, die aktuelle Ausgabe in einer Auflage von 300 Exemplaren. Die Auslage erfolgt in:

G e s e k e

Martin-Luther-Kirche, Bodelschwingh-Haus, Familienzentrum Senfkorn, Dr.-Adenauer-Schule, Alfred-Delp-Schule, Seniorenheime

S t ö r m e d e

Christuskirche, Volksbank, Metzgerei

Der Gemeindebrief kann auch zugesandt werden. Anfragen bitte an das Gemeindebüro.

Online-Version im Internet unter **www.evangelisch-in-geseke.de**
>> Gemeinde >> Gemeindebrief

Gegen die Veröffentlichung von Namen und personenbezogenen Daten können die betroffenen Personen Widerspruch einlegen, indem sie sich mindestens zwei Wochen vor dem Erscheinungsdatum an das Gemeindebüro wenden.

Redaktionssitzung

der nächsten Ausgabe:

10. Dezember 2014

17.30 Uhr

Im Bodelschwingh-Haus

Die Redaktion freut sich auf Ihre Mitwirkung, z.B. über Textbeiträge oder Fotos.



Der Monatsspruch für November

Lernt, Gutes zu tun! Sorgt für das Recht! Helft den Unterdrückten!
Verschafft den Waisen Recht, tretet ein für die Witwen!

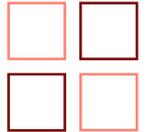
Jes 1,17 (E)



Liebe Leserinnen und Leser ...

Ein Lutherzitat fällt mir ein:

„Gott, weil er Gott ist, kann nicht über sich sehen, sondern nur unter sich. Und je tiefer einer ist, desto besser sieht ihn Gott.“



Martin Luther

Unterdrückte, Waisen, Witwen ... die Vorgänge in Syrien und im Irak fallen mir ein. Die Unmenschen, die im Namen ihres „Gottes“ die schwächsten Menschen morden, Christen und Jeziden. Das Nachbarland, das militärisch helfen könnte, leugnet übrigens seit 99 (!) Jahren einen Völkermord. Bevor mir die Galle überläuft, komme ich besser zurück zum Monatsspruch.

Gott neigt sich herab zu den Bedrängten und Rechtlosen. An der Nächstenliebe bewährt sich die Gottesliebe, beides gehört zusammen.

In Deutschland ist es wohl Karl May gewesen, der als erster Sympathie zu den Jeziden bekundet hat. Er hat übrigens nie ein Geheimnis daraus gemacht, dass er ein Christ ist. Glauben und Gutes tun gehören für ihn zusammen.

„Der Glaube trägt eine festere Überzeugung in sich, als das stolzeste Gebäude menschlicher Logik sie zu geben vermag.“

Karl May - Durch die Wüste, 1913

Und wir ergänzen: Deshalb sind Worte wie unser Monatsspruch Lebenshilfe. Karl Mays Lieblingslied ist übrigens EG 326 gewesen: Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut. So hat auch heute jeder seine eigene Lieblingsmusik, deren Texte aus der Seele sprechen oder deren Melodie dem Gemüt gerade gut tut.

Zum Schluss eine kleine musikalische Überraschung, eine Single der Toten Hosen (Roten Rosen): Weihnachtsmann vom Dach. Die Weihnachtsbotschaft steht da auf der Innenseite der CD: Jesus lebt! P.S.: Das Ausrufezeichen ist nicht von mir.

Alles Liebe und Gute der ganzen Gemeinde

Ihr Günter Bergholz



Der Monatsspruch für Dezember

Die Wüste und Einöde wird frohlocken,
und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien.

Jes 35,1 (L)

Verabschiedung von Pfarrer Bergholz in den Ruhestand

Im Frühjahr 2012 war Pfarrer Günter Bergholz auf der Suche nach neuen Herausforderungen – und fand in Geseke eine Gemeinde, die vor einer stand.

Nun endet bereits die gemeinsame Zeit mit seiner Verabschiedung in den verdienten Ruhestand Ende November ...

Mit der Aufnahme seiner Tätigkeit vor nunmehr zweieinhalb Jahren hielt eine lang vermisste Herzlichkeit, Nähe und Verbundenheit Einzug, mit der er die Menschen für sich gewinnen konnte und kann. Menschen, die ihm gleichsam ans Herz gewachsen sind und ihn glauben lassen, er wäre schon immer hier gewesen, verrät Günter Bergholz im Interview. „Die Trennung von Belecke war mit Schmerzen verbunden, aber Geseke hat mir geholfen, diese zu überwinden.“

Zuvor ist er 26 Jahre lang Pfarrer in jener Kirchengemeinde im Kirchenkreis Arnsberg gewesen, die übrigens eine Christuskirche (in Belecke) und eine Martin-Luther-Kirche (in Warstein) besitzt. Bei der Wahl dieser Wirkungsstätte hatte er sich damals vor allem von der Fürsorge für seinen schwerkranken Vater leiten lassen.

Bei der Frage nach besonderen Höhepunkten oder Ereignissen seiner zurückliegenden Dienstzeit hüllt sich Günter Bergholz jedoch in von Bescheidenheit geprägtes Schweigen und gibt den Hinweis, dass er gerne Pfarrer gewesen sei und von seinem Wirken nichts besonders hervorheben möchte.

Wir hingegen dürfen u.a. davon berichten, dass der Beginn einer Ökumene in unserer Hellwegstadt auf seine Initiative zurückzuführen ist. Anfang 2015 werden wir zum dritten Mal in Folge eine Ökumenische Bibelwoche begehen, die in den Jahren zuvor positive Resonanz fand und als Idee bei einem Friedensgebet in der Martin-Luther-Kirche begann.



Für eine Premiere mit heller Freude und großem Spaß sorgte auch seine Idee, dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden beim Besuch der Wartburg wie einst Martin Luther auf einem Esel reitend dort eintreffen könnten. Bei Taufen legt Pfarrer Bergholz großen Wert auf eine wirklich einfühlsame Erzählung des sog. „Kinderevangeliums“, fordert an der Kirchentür von den Besuchern hin und

wieder ihr freundlichstes Lächeln als Eintritt und verrät dem aufmerksamen Zuhörer sogar Gottes Telefonnummer.

Den Anstoß für die Berufswahl gab übrigens der damalige Pfarrer Westphal aus Anröchte. Dieser organisierte als ein echtes Alleinstellungsmerkmal einen Jugendkreis, zu dem Günter Bergholz seit seiner eigenen Konfirmation ging. Gegen den Willen des Vaters, aber sehr zum Jubel seiner Mutter und Großmutter, begann er 1975 das Theologiestudium in Münster. 1978 folgte dann ein Wechsel des Studienstandortes nach Marburg an der Lahn, der ältesten evangelischen Universität der Welt. Ab 1981 schloss sich die Zeit als Vikar bei Pfarrer Winter an.

Die erste Festanstellung hatte Günter Bergholz schließlich in Gelsenkirchen Resse als Pastor im Hilfsdienst. Doch durch den bis zu dieser Zeit herrschenden Mangel an Pfarrern konnte er bereits 1978 als Student die Gelegenheit wahrnehmen, in seinen vorherigen Heimatgemeinden Anröchte, Berge und Oestereiden aushilfsweise Gottesdienste zu halten und erinnert sich heute noch recht gut daran, wie sehr ihm dabei das Herz klopfte.

Neben seiner innigen Verbundenheit zu Martin Luther liebt Pfarrer Bergholz natürlich auch die Bibel. Eine Besonderheit daraus stellt für ihn die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem dar: Da dieser Text sowohl zum 1. Advent als auch zum Palmsonntag häufig auf dem

Predigtplan steht, hat er bisher auch die meisten Predigten darüber gehalten.

Die Planungen für die Zeit im Ruhestand hat der Vater von zwei Söhnen indes noch nicht abgeschlossen. Die kürzlich erfolgreich abgelegte Prüfung für den Lokführerschein eröffnet die Perspektive, künftig Besuchergruppen in der Freistätter Feldbahn der Stiftung Bethel in den Monaten April bis Oktober durch die historische Moorlandschaft in Niedersachsen zu fahren. Dazu passend wäre neben der Begeisterung für die Werke von Karl May die Leidenschaft für die Country-Musik zu nennen, über die unter anderem seine Gitarrensammlung Zeugnis ablegt. Auch eine Auffrischung bzw. Wiederaufnahme eines Theologie-Studiums in Bochum zieht Pfarrer Bergholz zurzeit ebenfalls in Betracht.

Sven Leutnant

Neuerungen in der Konfirmandenarbeit

In der Konfirmandenarbeit bzw. im Konfirmandenunterricht wollen wir neue Wege gehen und in der Region Erwitte-Anröchte-Geseke mit der Jugendkirche Lippstadt zusammenarbeiten.

Im ersten Jahr bleibt in unserer Gemeinde alles wie gewohnt. Die Katechumenen werden einmal pro Woche ins Gemeindehaus gerufen.

Das zweite Unterrichtsjahr beginnt mit einer Konfirmandenfreizeit in Hardehausen vom 04.-06.09.2015, und zwar für alle 94 Konfirmanden aus Erwitte, Anröchte und Geseke, die von einem größeren Team betreut werden.

Das wird ein spannender Auftakt!

Dem Auftakt folgen fünf gemeinsame Projektstage, wechselweise in Erwitte, Anröchte und Geseke, zu denen jeweils ein Mittagessen und ein

Jugendgottesdienst als Abschluss dazugehören werden.

Zeitlich kalkulieren wir derzeit 9.30 - ca. 16.30 Uhr, das wird die Praxis zeigen.

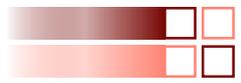
Die Schlussphase im Frühjahr 2016 wird jede Konfirmandengruppe für sich in der eigenen Gemeinde verbringen und sich auf die Konfirmation vorbereiten.

Es ist leicht vorstellbar, dass wir viele Helfer benötigen.

Das betrifft Aufgaben rund ums Mittagessen, aber auch die inhaltliche Mitarbeit in den Kleingruppen (nach entsprechender Vorbereitung).

Wer also neugierig geworden ist, sich auf dieses Abenteuer einzulassen – Eltern, ehemalige Konfirmanden, ... –, der möge bitte Diakonin Petra Haselhorst ansprechen. Wir laden zur Mitwirkung herzlich ein!

Sven Fröhlich



Konfirmanden backen Brote für die Welt

Die Konfirmanden unserer Kirchengemeinde beteiligen sich an einer bundesweiten Aktion der Evangelischen Landeskirche von Deutschland.



Bäckerei Biggemann öffnet eigens die Backstube, damit die Konfirmanden selbst das Brot backen und Einblick in das Bäckerhandwerk bekommen. Es ist eine gute und schöne Gelegenheit, die Kirchengemeinde und das Bäckerhandwerk miteinander zu verbinden.

Wir werden gemeinsam mit den Konfirmanden die **Gottesdienste am 15. und 16. November** zu dieser Aktion gestalten. Die leckeren **Brote können im Anschluss gekauft werden.** Der Erlös geht über **Brot für die Welt** an drei Projekte in Kolumbien, Bangladesch und Ghana, um dort junge Menschen zu unterstützen.

Schulbildung, Ausbildung und die Möglichkeit eigenständig für ihren Lebensunterhalt aufkommen zu können, sind die Ziele dieser Projekte.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Bäckerei Biggemann und auf einen regen Kirchenbesuch der Gemeinde, um dann mehr darüber zu erfahren, zu riechen und zu schmecken.

Petra Haselhorst



Ein Wegweiser nach Weihnachten

Am 30.11. wird die erste Kerze auf dem Adventskranz angezündet. Es ist der 1. Advent. „Advent, Advent ein Lichtlein brennt! Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, dann steht das Christkind vor der Tür.“ So lautet ein Vers, der auf diese besondere Zeit hinweist. Die Adventszeit ist genau wie die Passionszeit vor Ostern eine Vorbereitungszeit, eine Wartezeit. Die Christenheit wartet auf die Ankunft („Advent“) des Herrn am Heiligen Abend. Sie sollte eine Zeit der Besinnung sein, des Nachdenkens und keine Zeit der Hektik und des „Weihnachtsstresses“.

Die vier Sonntage sind vier Schritte auf dem Weg nach Weihnachten, sie laden zur Ruhe und Besinnung ein. Für jeden Schritt leuchtet ein Licht.

Es war ein verbreiteter Brauch, grüne Zweige im Haus aufzuhängen, um sich gegen böse Geister zu schützen. Von diesen grünen Zweigen war es ein längerer Weg bis zum Adventskranz unserer Tage.

„Den Adventskranz aber verdanken wir dem Hamburger Pastor Johann Hinrich Wichern, der als einer der Väter der Diakonie gilt. 1838 schmückte Wichern in der Adventszeit den Kapellenraum des „Rauhen Hauses“ in Hamburg mit einem Holzreifen, in den er Tannenzweige geflochten hatte. Bei der Abendandacht am 1. Dezember stellte er eine brennende Kerze auf den Kranz. An den nächsten Tagen kam jeweils eine weitere Kerze dazu, wochentags eine kleine Kerze und sonntags eine große Kerze. Dieser Brauch, später auf die vier Sonntagskerzen reduziert, verbreitet sich bald in ganz Norddeutschland und von da aus im gesamten deutschen Sprachraum. Richtig bekannt wurde der Adventskranz übrigens durch den ersten Weltkrieg, als ihn deutsche Soldaten in ganz Europa verbreiteten.“ (Willi Everding, Von Advent bis Zuckerfest, Bielefeld 1996, S. 82f)

Die Zunahme des Lichtes auf dem Kranz ist der Ausdruck der Erwartung der Geburt Jesu Christi. In der Bibel wird Jesus als Licht bezeichnet. „Ich bin das Licht der Welt“, sagt Jesus von sich im Johannesevangelium (Kapitel 8, Vers 12).

Die Kreisform des Kranzes erinnert an einen Siegerkranz, das Tannengrün im Winter erinnert an das Leben. Der Adventskranz wird auch auf den Erdkreis und die vier Himmelsrichtungen gedeutet. Der runde Kranz weist auf die Ewigkeit des Lebens hin, das Grün ist die Farbe der Hoffnung und des Lebens. In den Kerzen leuchtet das kommende Licht, das in der Weihnachtsnacht die Welt erhellt. (Nach Wikipedia)

Andere Deutungen sind möglich. Die rote Farbe der Kerzen erinnert an die Liebe Gottes zu den Menschen oder auch an das Blut, das Christus vergossen hat.





November	Martin-Luther-Kirche Auf dem Stifte 11	Christuskirche Schluitskamp 18	<i>Kollekte</i>
Sa., 01.11.		18.00 Uhr Pfr. Gröning-Niehaus	Für einen von der Kreissynode / dem Kreissynodalvorstand zu bestim. Zweck
So., 02.11. 20. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Abendmahl Pfr. Gröning-Niehaus		
	10.30 Uhr Kindergottesdienst im Bodelschwingh-Haus		
So., 09.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	9.30 Uhr Pfr. Bergholz		Für den Kindergottesdienst unserer Gemeinde
Sa., 15.11.	18.00 Uhr Diakonin Haselhorst		
So., 16.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Volkstrauertag		9.30 Uhr Abendmahl Diakonin Haselhorst	Für Projekte christlicher Friedensdienste
Mi., 19.11. Buß- und Betttag	19.00 Uhr Pfr. Bergholz		Für Projekte mit Arbeitslosen
So., 23.11. Letzter Sonntag des Kirchenjahres Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr Pfr. Bergholz 15 Uhr Friedhofskapelle Pfr. Bergholz mit Posaunenchor		Für die Förderung der Altenarbeit und der Hospizarbeit
So., 30.11. 1. Advent	9.30 Uhr Verabschiedung von Pfr. Bergholz Superintendent Tometten, Pfr. Gröning-Niehaus, Pfr. Fröhlich, Diakonin Haselhorst		Für Hilfe für Schwangere in Notlagen

Schulgottesdienste Pfarrer Gröning-Niehaus	Seniorenheime / Klinik Pfarrer Bergholz
04.11. Dr. Adenauer-Schule – 8 Uhr Martin-Luther-Kirche, Geseke	04.11., 10.00 Uhr Seniorenheim Schloss Eringerfeld
05.11. Grundschule Störmede Christuskirche, Störmede	11.11., 14.00 Uhr CURANUM Gedenkgottesdienst – Geseke
06.11. Alfred-Delp-Schule Bodelschwingh-Haus, Geseke	14.11., 09.30 Uhr CURANUM Geseke
02.12. Dr. Adenauer-Schule – 8 Uhr Martin-Luther-Kirche, Geseke	27.11., 10.00 Uhr LWL Pflegezentrum Geseke
entfällt Grundschule Störmede Christuskirche, Störmede	02.12., 10.00 Uhr Seniorenheim Schloss Eringerfeld
04.12. Alfred-Delp-Schule Bodelschwingh-Haus, Geseke	12.12., 09.30 Uhr CURANUM Geseke

Weitere Gottesdienste am 24.12. finden Sie auf der Rückseite dieser Ausgabe ...

Dezember	Martin-Luther-Kirche Auf dem Stifte 11	Christuskirche Schluitskamp 18	Kollekte
So., 07.12. 2. Advent	9.30 Uhr Abendmahl Pfr. Gröning-Niehaus		Für diakonische und missionarische Maßnahmen in den Gliedkirchen d. UEK
	10.30 Uhr Kindergottesdienst im Bodelschwingh-Haus		
So., 14.12. 3. Advent	9.30 Uhr Pfr. Gröning-Niehaus		Für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde
Sa., 20.12.	18.00 Uhr Diakonin Haselhorst		
So., 21.12. 4. Advent		9.30 Uhr Abendmahl Diakonin Haselhorst	Für die evangelischen Kindertagesstätten
Mi., 24.12. Heilig Abend	15.30 Uhr Christuskirche Störmede Pfr. Gröning-Niehaus		Für BROT FÜR DIE WELT
	16.00 Uhr Familiengottesdienst im Bodelschwingh-Haus, Geseke Diakonin Haselhorst		
	18.00 Uhr Martin-Luther-Kirche, Geseke Pfr. Gröning-Niehaus		
Do., 25.12. 1. Weihnachtstag	Herzliche Einladung in den Gottesdienst nach Erwitte: 9.30 Uhr Christuskirche		Für Hilfen für suchtkranke Menschen
Fr., 26.12. 2. Weihnachtstag	9.30 Uhr Diakonin Haselhorst mit Posaunenchor		Für Projekte im Dienst an Menschen mit Behinderungen
So., 28.12. 1. Sonntag nach Weihnachten	9.30 Uhr Pfr. Gröning-Niehaus		Für Projekte der Männerarbeit in Westf. und der Ev. Arbeitnehm.beweg.
Mi., 31.12. Silvester		18.00 Uhr Abendmahl Pfr. Gröning-Niehaus	Für besondere missionarische Projekte
Do., 01.01.15 Neujahr	Herzliche Einladung in den Neujahrsgottesdienst nach Lippstadt: 11 Uhr, Marienkirche		Für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

Wir wünschen allen

eine **besinnliche**
Adventszeit

sowie ein **frohes & gesegnete**
Weihnachtsfest

Das Presbyterium und die Redaktion des „blickkontakt“



Eltern helfen Eltern | Gesprächskreis, jeden 2. Do. im Monat
(06.11., 13.11., 04.12., 11.12.)
9.30 – 11.30 Uhr - **Birgit Hermesmeier**

Beratung / Sprechstunde im Gemeindehaus
jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat, 11 – 12 Uhr (05.11., 19.11., 03.12., 17.12.)
jeden 2. u. 4. Montag im Monat, 15 – 16 Uhr (10.11., 24.11., 08.12.) – **Marion Bükler**

Psychologische Sprechstunde im Gemeindehaus
Praxis für Kinder- u. Jugendpsychiatrie u. Psychotherapie; Freitag den 14.11., 15.30-
16.30 Uhr; Terminabsprache über das Familienzentrum
Frau Dr. med. Günay Aydincioglu

Kidix Eltern-Kind-Kurs ab 1 Jahr im Mutter-Kind Raum
Jeden Donnerstag, 9.00-10.30 Uhr, **Sarah Willerding - 0171-8033299**

Pekip für Babys - geboren August 2014 (über das Elternstartprogramm möglich)
07.01.-29.03.2015.: mittwochs 16.00 - 17.30 Uhr
Sarah Willerding - 0171-8033299

Kurse / Termine im November/ Dezember

- 30.10., 10-11 Uhr | **Babymassage** – **Hebamme Sigrid Breucker**,
Anmeldung : 0171- 5035597
- 04.11.-23.12., 10.15-11.30 Uhr | **Rückbildungsgymnastik nach Schwangerschaft**,
Hebamme Christina Gerken-Finke - Anmeldung : 02942-79092 o. 0172-276802
- 06.11.-18.12., 19-21 Uhr | **Geburtsvorbereitung** - **Hebamme Sandra Luig** -
Anmeldung : 02941-720066 o. 0160-9910090
- 08.11., 17.30 Uhr | **Lichterumzug** mit dem Posaunenchor
- 21.11., 15 – 17 Uhr | **Tag der offenen Tür - Blick hinter die Kulissen**
- 28.11., 11 Uhr | **Gottesdienst** mit **Diakonin Petra Haselhorst**
 - 09.12., 15 Uhr | **Spielnachmittag**
Kinder, Senioren und Interessierte im Kaminraum
- 19.12. 15 Uhr | **Adventsfeier mit den Großeltern**
- 24.12. 16 Uhr | **Familiengottesdienst im Gemeindehaus**



Die Einrichtung hat in der Zeit vom 22.12. - 02.01.2015 geschlossen

Anmeldung für das neue Kindergartenjahr 2015/2016
in allen Geseker Kindertageseinrichtungen in der Zeit vom:
12.01.2015- 16.01.2015 - Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Anmeldungen sind nur mit der Kitakarte möglich. Ab dem Alter von 3 Jahren wird diese Karte vom Kreis zugesandt. Sollten Sie keine Karte erhalten haben bzw. Ihr Kind ist unter 3 Jahren, fordern Sie eine beim Kreisjugendamt unter 02921-302026 an.

Am 21.11.2014 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, einen Einblick in unsere Einrichtung beim Tag der offenen Tür zu bekommen.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Welcher Mann steht im Garten und weint, wenn draußen warm die Sonne scheint?



Eisblätterkuchen

Draußen muss es unter 0 Grad kalt sein. Lege Beeren und Blätter in einen Suppenteller und fülle ihn mit Wasser auf. Stelle den Teller über Nacht raus. Am nächsten Morgen ist der Früchtekuchen fertig – natürlich nur zum Anschauen!

und Blätter in einen Suppenteller und fülle ihn mit Wasser auf. Stelle den Teller über Nacht raus. Am nächsten Morgen ist der Früchtekuchen fertig – natürlich nur zum Anschauen!



Frostige Festung

Fülle möglichst viele Eimer mit Wasser. Lass sie in einer frostigen Nacht durchfrieren. Dann klopfe das Eis heraus. Türme die Eis-Bausteine neben- und aufeinander. Je mehr Eimer du gefüllt und herausgestellt hast, umso schneller wächst deine Burg.



Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft! Im Stall zu Bethlehem schlafen alle ahnungslos: Der Ochs und der Esel dösen und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Joseph schläft unruhig. Im Traum warnt ihn

ein Engel vor den Soldaten des

Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!“

Die beiden packen schnell alles zusammen und laufen mit dem Esel zur Grenze nach Ägypten.



Die ganze Zeit trägt der

Esel geduldig die Last. Bis Jesus in Ägypten in Sicherheit ist. Als die Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. Nach Matthäus 2, 13-23

Vom Himmel fällt's, tut sich nicht weh. Ist weiß und kalt, das ist der ...

Der Hirsch freut sich im Winter vor allem über – ja, was? Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!



Auflösung: Futter



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



- ❖ *Abendkreis* mittwochs, 15 Uhr, Kaminraum Bodelschwingh-Haus

- ❖ *Arbeitskreis* Mo.-Sa.: 10 – 12 Uhr, Mo.-Fr.: 15–18 Uhr
Eine-Welt: Bachstraße 7 | www.eineweltladen-geseke.de

- ❖ *Die Brücke* Sa., 15.11. Ausflug zu Dr. Oetker nach Bielefeld,
Abfahrt 7.45 Uhr (nur nach vorheriger Anmeldung)
Mi., 10.12., 19 Uhr Weihnachtsfeier im Bodelschwingh-Haus

- ❖ *Frauenhilfe* Mi., 05.11., 15 Uhr "Engel - unverhoffte Wegbegleiter"
(Ref. Elisabeth Lämmchen) im Bodelschwingh-Haus
Mi., 03.12., 15 Uhr Adventsfeier im Bodelschwingh-Haus

- ❖ *Frauenkreis* Freitag, 21.11. 18 Uhr Basteln zum Advent
○ Freitag, 05.12. Abfahrt um 17 Uhr zum
Christkindelmarkt nach Wiedenbrück

- ❖ *Gospelchor* dienstags, 20 Uhr, Bodelschwingh-Haus

- ❖ *Katechumenen* Bodelschwingh-Haus, Diakonin Fr. Haselhorst
○ Gruppe A: donnerstags 16.00 – 17.00 Uhr
○ Gruppe B: donnerstags 17.15.– 18.15 Uhr

- ❖ *Konfirmanden* Bodelschwingh-Haus, Diakonin Fr. Haselhorst
Gruppe A: Fr., 14.11., 15.00 –18.30 Uhr
 Fr., 19.12., 15.00 -18.30 Uhr
Gruppe B: Sa., 15.11., 09.30 - 13 Uhr
 Sa., 20.12., 09.30 - 13 Uhr

- ❖ *Kirchenchor* donnerstags, 19 Uhr, Bodelschwingh-Haus

- ❖ *KiGo-Helferkreis* Fr., 28.11. und Fr., 19.12.
jeweils 19 Uhr, Bodelschwingh-Haus

- ❖ *Kreativkreis* Kontakt: Heidi Ramm, Telefon 02942-4212

- ❖ *Männerkreis* Di., 18.11. 17 Uhr Treffen im Bodelschwingh-Haus
Mi., 17.12. 18 Uhr Treffen im Bodelschwingh-Haus

- ❖ *Posaunenchor* montags, 19.45 – 21.00 Uhr, Bodelschwingh-Haus
freitags, ab 19.00 – 21.00 Uhr, Bodelschwingh-Haus

- ❖ *Gymnastikkurs*
für Frauen 50+ montags, 15 – 16 Uhr Bodelschwingh-Haus,

- ❖ *Gymnastikkurs*
für Frauen „Sanfte Gymnastik“ ohne Mattenübungen,
donnerstags, 15 – 16 Uhr, Bodelschwingh-Haus

Pfarrdienst

Sven Fröhlich 02947-3966
Vorsitzender d. Presbyteriums

Günter Bergholz 0171-1802220

Dietmar Gröning-Niehaus
02941-7438617

Petra Haselhorst 02941-18611
Jugendarbeit, Katechumenen

Presbyterium

Andrea Wiehen 0171-9862866
*Stellv. Vorsitzende d. Presbyteriums,
Katechumenen / Konfirmanden*

Stefanie Lappe 02942-8585
*Kirchmeisterin Finanzen, Homepage,
Gemeindebrief*

Ute Tschense 02942-987169
Kirchmeisterin Bau

Ansgar Breucker 0176-44591598
Jugendpresbyter

Sven Leutnant 0163-6862678
*Öffentlichkeitsarbeit, Homepage,
Kindergottesdienst, Gemeindebrief*

Anja Schellhaas 02942-979197
Kindergottesdienst, Kirchenmusik

**Gib Deiner Gemeinde ein Gesicht:
Presbyter gesucht!**



Küsterin

Morag Happe 02942-5467

Gemeindebüro

Melanie Schlottmann 02942-3102
Sekretariat
melanie.schlottmann@evangelisch-in-geseke.de

Auf den Strickern 43 – 59590 Geseke

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 - 17.30 Uhr

Donnerstag: 08.00 - 10.00 Uhr

Ev. Familienzentrum Senfkorn

Marion Büker 02942-77488
Leitung Stockheimer Straße 24

Kirchenmusik

Elisabeth Rotgeri 02942-3146
Organistin, Martin-Luther-Kirche

Hans Krüger 02942-8619
Organist, Christuskirche

Werner Naundorf 02942-78283
Leiter Posaunenchor

Lydia Kassatkina 02951-1792
Leiterin Kirchenchor

Hausmeisterin

Maria Penner 02942-799041 Tina

Evangelisch
in Geseke





T a u f e n in unserer Gemeinde:

K o n f i r m a t i o n in unserer Gemeinde:

T r a u u n g e n in unserer Gemeinde:



Geburtstage ab 80 Jahren

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

----- N o v e m b e r -----

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
erfolgt in dieser Online-Version des Gemeindebriefs
keine Veröffentlichung personenbezogener Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Geburtstage ab 80 Jahren

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

----- D e z e m b e r -----

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt in dieser Online-Version des Gemeindebriefs keine Veröffentlichung personenbezogener Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir trauern
um folgende Gemeindeglieder:





Heilig Abend in Geseke ...

Liebe Leserinnen und Leser,
am Heiligen Abend haben wir für die Gemeinde auch in diesem Jahr wieder ein sehr umfangreiches Angebot an Gottesdiensten.

Bereits um 15.30 Uhr lädt Pfarrer Dietmar Gröning-Niehaus in die Christuskirche zu Störmede ein. Im Anschluss wird traditionell der Auftritt der Feuerwehrkapelle erwartet.

Um 16 Uhr findet dann mit Diakonin Petra Haselhorst ein zentraler Gottesdienst für Familien, besonders mit großen und kleinen Kindern, in Geseke im Bodelschwingh-Haus statt. Im Zentrum steht das Krippenspiel, das

von Kindern des Familienzentrum Senfkorn gestaltet wird.

Und um 18 Uhr begrüßt erneut Pfarrer Gröning-Niehaus Gäste zu einem Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche, die sich insbesondere über einen Auftritt des Posaunenchores freuen dürfen.

Pfarrer Günter Bergholz wird an diesem Tag drei Gottesdienste halten: Im Seniorenheim Schloss Eringerfeld um 10 Uhr, im CURANUM um 11 Uhr und dem LWL um 14 Uhr.

Damit wünschen wir Ihnen allen

... besinnliche Stunden.